

LAT NRW | c/o AStA TU Dortmund | Emil-Figge-Straße 50 | 44227 Dortmund

Landtag Nordrhein-Westfalen  
Mitglieder des Wissenschaftsausschusses  
Postfach 101143  
40002 Düsseldorf

Per E-Mail an: [anhoerung@landtag.de](mailto:anhoerung@landtag.de)

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
17. WAHLPERIODE  
  
**STELLUNGNAHME**  
**17/4471**  
  
A10

01.11.2021

### Stellungnahme des Landes-ASten-Treffens NRW

**Günstiger Wohnraum für Studierende wird immer knapper – Studierende, Studierendenwerke, Hochschulrektorenkonferenz und SPD einig: Wir brauchen mehr öffentlich geförderten Wohnraum für Studierende!**

Antrag der Fraktion der SPD, Drucksache 17/14893  
Anhörung des Haushalts- und Finanzausschusses am 10. November 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Landes-ASten-Treffens NRW danken wir Ihnen recht herzlich für die Übersendung des Antrags „Günstiger Wohnraum für Studierende wird immer knapper – Studierende, Studierendenwerke, Hochschulrektorenkonferenz und SPD einig: Wir brauchen mehr öffentlich geförderten Wohnraum für Studierende!“. Sehr gern nutzen wir die Möglichkeit Stellung zu nehmen.

An der Anhörung am 10. November 2021 nehmen wir gern teil. Für Fragen von Ihrer Seite stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Amanda Steinmaus und Tobias Zorn  
Koordination des Landes-ASten-Treffens NRW

Koordination:  
Amanda Steinmaus  
Tobias Zorn

[koordination@latnrw.de](mailto:koordination@latnrw.de)  
[latnrw.de](http://latnrw.de)  
[fb.com/latnrw](http://fb.com/latnrw)

Landes-ASten-Treffen NRW  
c/o AStA TU Dortmund  
Emil-Figge Straße 50  
44227 Dortmund

+49 (0) 231 755 2584  
+49 (0) 159 06822499  
+49 (0) 159 06822482

Das Landes-ASten-Treffen in Nordrhein-Westfalen ist der freiwillige Zusammenschluss der ASten bzw. hochschulweiten Studierendenvertretungen und damit eine demokratisch legitimierte, landesweite Interessenvertretung der Studierenden-schaften in NRW.

Ohne günstigen Wohnraum für Studierende kein Hochschulstandort NRW – so simpel lässt sich die vorliegende Thematik im Kern zusammenfassen. Das Landes-ASten-Treffen NRW kritisiert, dass der Thematik nicht die nötige Aufmerksamkeit zu Teil wurde. Wir begrüßen daher die Initiative durch den Antrag der SPD-Fraktion.

## 1. Wohnraum ist ein großes Problem für Studierende

Gerade jetzt zum Semesterstart wurde und wird wieder deutlich, wie ausgeprägt die Problemlage beim studentischen Wohnraum ist. Nicht selten bleiben Plätze in Lehrveranstaltungen auch deshalb unbesetzt, weil die Studierenden es nicht geschafft haben, rechtzeitig bezahlbaren Wohnraum in ihrer Studienstadt zu finden. Auf die Listen für die Plätze in Studierendenwohnheimen hätte man sich im besten Fall schon schreiben sollen, bevor man überhaupt die Bewerbung an die Hochschule versandt hat.

Die aktuelle Situation rund um die Corona-Pandemie verschärft diese Lage zusätzlich. Studierende mehrerer Semester auf einmal versuchen gleichzeitig Wohnraum in der Stadt ihrer Hochschule zu finden. Hinzu kommen auch Studierende, die aufgrund der Online-Semester wieder zurück zu ihren Eltern gezogen sind und nun zurückkehren wollen und müssen. Wer die aktuellen Probleme aber nur auf die Pandemie-Lage schiebt, verschließt die Augen vor der Realität.

Bereits vor der Pandemie war die Lage gravierend. Schon damals haben ASten Notschlafstellen eingerichtet. Auch jetzt richtet der AStA der Universität zu Köln gerade eine solche wieder in einem Gebäude der Stadt Köln ein, welches eigentlich für die Aufnahme geflüchteter Menschen errichtet wurde. Dies sind jedoch immer nur Übergangslösungen verbunden mit der Hoffnung, dass die Menschen es schaffen, vor Ort zeitnah eine dauerhafte Bleibe zu finden.

Allein aus Kostengründen ist ein Großteil des Wohnraums jedoch für Studierende keine Option. Die Wohnkostenpauschale im BAföG bspw. beträgt gerade einmal 325 €. Wer für diesen Betrag in den größeren Hochschulstandorten NRWs eine Wohnung oder sogar „nur“ ein Zimmer sucht, wird außerhalb geförderter Angebote kaum Glück haben. Wie der Antrag schon beschreibt, stellen dabei die Studierendenwerke einen Großteil (86,7 %) der öffentlich geförderten Wohnungen für Studierende.

## 2. Studierendenwerke

Aus Sicht des Landes werden die Studierendenwerke Nordrhein-Westfalens jedoch schon länger behandelt wie jedes andere Immobilienunternehmen,

Koordination:  
Amanda Steinmaus  
Tobias Zorn

koordination@latnrw.de  
latnrw.de  
fb.com/latnrw

Landes-ASten-Treffen NRW  
c/o AStA TU Dortmund  
Emil-Figge Straße 50  
44227 Dortmund

+49 (0) 231 755 2584  
+49 (0) 159 06822499  
+49 (0) 159 06822482

Das Landes-ASten-Treffen in Nordrhein-Westfalen ist der freiwillige Zusammenschluss der ASten bzw. hochschulweiten Studierendenvertretungen und damit eine demokratisch legitimierte, landesweite Interessenvertretung der Studierenden-schaften in NRW.

das aus Profitinteresse Wohnraum für Studierende schafft. So erhalten sie dieselben Förderkonditionen wie private Investoren. Vor Jahren noch existierende Zuschüsse des Landes z. B. zum Erhalt studentischer Wohnplätze wurden aus dem Wissenschaftsbereich ersatzlos gestrichen.

Das Landes-ASten-Treffen NRW fordert, dass hier endlich wieder ein Umdenken einkehrt. Die Studierendenwerke tragen unter anderem mit ihrem Wohnraum für Studierende maßgeblich dazu bei, dass ein Wissenschaftsbetrieb in NRW überhaupt stattfinden kann. Wer die Studierendenwerke in den Verteilungskampf des „freien Marktes“ schickt, riskiert zwangsläufig, dass sie in diesem verlieren werden.

Ein aktuelles Beispiel hierfür stammt aus Köln. Das Justizzentrum Köln zieht um, damit wird ein großes Grundstück direkt in Universitätsnähe frei. Ein Glücksfall – könnte man meinen. Sofort als die Planungen bekannt wurden, wandten sich die örtlichen Studierendenvertretungen an alle relevanten Stellen mit der Erwartung, dass dieser Platz für studentischen Wohnraum genutzt werden könnte. Diese Euphorie wurde jedoch schnell gebremst. Eine nötige Sonderbehandlung für Studierendenwerke gibt es in einem solchen Fall nämlich nicht.<sup>1</sup>

Für weitere Erläuterung zur Problematik der Studierendenwerke verweisen wir auf deren Stellungnahme, die wir ausdrücklich unterstützen. Wir möchten aber darauf verzichten, sie an dieser Stelle zu wiederholen.

### 3. KFZ-Stellflächen

Einen kurzen Kommentar möchten wir noch abgeben zur Thematik der KFZ-Stellflächen. So erkennt der Antrag zwar richtig, dass diese im Falle von Studierenden oft ungenutzt bleiben. Auch stimmen wir zu, dass im Sinne der zuvor beschriebenen Probleme, die Schaffung von zusätzlichem Wohnraum Priorität genießt. Jedoch sollte nicht vergessen werden, dass auch Studierende sich lebenswerten Wohnraum und damit einhergehend Grün- und Erholungsflächen wünschen, die in Städten leider nicht immer überall gegeben sind. Dort, wo die Flächen nicht ausreichen, um durch Auflösung von

Koordination:  
Amanda Steinmaus  
Tobias Zorn

koordination@latnrw.de  
latnrw.de  
fb.com/latnrw

Landes-ASten-Treffen NRW  
c/o AStA TU Dortmund  
Emil-Figge Straße 50  
44227 Dortmund

+49 (0) 231 755 2584  
+49 (0) 159 06822499  
+49 (0) 159 06822482

---

<sup>1</sup> Siehe hierzu auch Drucksache 17/15441, Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage 6001 vom 27. September 2021 der Abgeordneten Martin Börschel und Jochen Ott, SPD (Drucksache 17/15245) „Frühzeitiger Umzug des Justizzentrums Köln – Welche weiteren Planungen verfolgt die Landesregierung an der Luxemburger Straße?“. <https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMD17-15441.pdf>

Das Landes-ASten-Treffen in Nordrhein-Westfalen ist der freiwillige Zusammenschluss der ASten bzw. hochschulweiten Studierendenvertretungen und damit eine demokratisch legitimierte, landesweite Interessenvertretung der Studierenden-schaften in NRW.

KFZ-Stellplätzen zusätzlichen Wohnraum zu schaffen, sollte auch geprüft werden, ob dieser nicht anderweitig sinnvoll genutzt werden kann.

#### 4. Fazit

Es braucht dringend ein Umdenken bei der Schaffung von günstigem Wohnraum für Studierende. Weitaus wichtigster Anbieter sind hierbei die Studierendenwerke. Wer diese Tatsache ernst nimmt, muss auch entsprechend handeln. Hierfür macht der Antrag viele richtige Vorschläge.

Auch wenn hierdurch richtige Schritte gegangen werden würden, wäre die Thematik dadurch nicht abgeschlossen. Das Landes-ASten-Treffen NRW wünscht sich daher, dass in den nächsten Jahren, dem Thema studentischer Wohnraum eine erhöhte Aufmerksamkeit gewidmet wird.

Koordination:  
Amanda Steinmaus  
Tobias Zorn

koordination@latnrw.de  
latnrw.de  
fb.com/latnrw

Landes-ASten-Treffen NRW  
c/o AStA TU Dortmund  
Emil-Figge Straße 50  
44227 Dortmund

+49 (0) 231 755 2584  
+49 (0) 159 06822499  
+49 (0) 159 06822482

Das Landes-ASten-Treffen in Nordrhein-Westfalen ist der freiwillige Zusammenschluss der ASten bzw. hochschulweiten Studierendenvertretungen und damit eine demokratisch legitimierte, landesweite Interessenvertretung der Studierendenschaften in NRW.